

Ästhetisierter Hausrat

Die Frage ist nicht, ob wir Design für Haus und Herd wirklich brauchen – wir wollen es, weil es auch Alltäglichem ein besonderes Flair gibt



Trüffelset mit Kristallglocke, Silberhobel mit Büffelhorngriff und Ebenholzbürste in exklusiver Ahornkiste von Ghisò, Fr. 2600.– bei Meister in Zürich.



Wenn der Pelikan zu profan und der Montblanc zu bourgeois ist: schwarzer Design-Füllfederhalter mit Silberclip von Gucci, etwa 420 Franken.



Mit Leder eingefasstes Tablett, Fr. 1370.–, Karaffen, ab Fr. 390.–, geschliffene Gläser, je Fr. 180.– sowie Duftkerzen, je Fr. 190.–, alles von Bottega Veneta.



Lässt sich zu einem flachen Stück Metall zusammenlegen, wenn der Samichlaus nicht gerade Äpfel, Nüsse und Birnen nachgefällt hat: auffächerbare Schale «Enoa» aus Federstahl von Formzone, zu bestellen im Internet unter www.formzone.ch, 320 Franken.



Urs Brack, Tisch Bank Stuhl.

Die Form finden

«Mein bisher ungewöhnlichstes Erlebnis im Weihnachtsgeschäft war, als ein Schimmel mit Engelsflügeln vom Zirkus Conelli den Kopf zur Ladentüre reinstreckte. Sonst besuchen uns aber in der Regel mehr oder weniger gestresste Kundinnen und Kunden, tauchen in die faszinierende Welt des Einrichtens ein und lassen sich mit Kaffee und Kuchen oder auch mit Glühwein und Prosecco verwöhnen. Zeitmangel und Unentschlossenheit sind die häufigsten Probleme – wir versuchen, unseren Kunden beides zu nehmen. Auch denken viele Leute zu wenig über die Person nach, die sie beschenken wollen.

Dieses Jahr dreht sich bei uns alles um Design in warmen Farben und natürlichen Materialien wie Holz oder Stein. Delikat ist natürlich auch die Frage der richtigen Verpackung: Haben Sie schon einmal einen Tisch in Seidenpapier eingewickelt? Und bedenken Sie: Einmal im Leben sollte man etwas wunderschön Unvernünftiges geschenkt bekommen! Urs Brack, Inhaber von Tisch Bank Stuhl in Zürich.

ANZEIGE

SCHLOSSBERG
SWITZERLAND

Shop im 2. Stock

Jelmoli
THE HOUSE OF BRANDS

www.jelmoli.ch

Bestellen online und punkten

Design